

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Dienstag, dem 02.10.2007, um 20.00 Uhr in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende gemäß § 34 (7) GemO den Antrag, folgenden Punkt neu in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Heckenrückschnitt auf dem Sportplatz

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 2 – Fragen der Einwohner

- Herr Bernd Mann fragte an, wie mit dem defekten Laubsauggerät verfahren werden soll. Er wird Ortsbürgermeister Schmitt informieren, sobald die Kostenfrage geklärt ist.
- Weiter berichtete Bernd Mann, dass er die Steine am Ehrenmal kontrolliert hat. Es bestünde hier keinerlei Gefahr.
- Herr Heribert Erbes erfragte den aktuellen Stand hinsichtlich der dringend erforderlichen Sanierung des Feldweges von der Landstraße nach Biebelnheim in Richtung Gemarkung Ostert. Der Weg ist von einigen Ratsmitgliedern in Augenschein genommen und als dringend sanierungsbedürftig befunden worden. Da entsprechende Mittel im diesjährigen Haushalt nicht eingestellt sind, können die Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt werden. Nach Rücksprache mit den Anliegern wird, sobald die Zuckerrübenernte bzw. –abfuhr abgeschlossen ist, der hohe Rand des Feldweges vorab abgehobelt. Der Vorsitzende wird dafür Sorge tragen, dass dieser Punkt im Haushaltsansatz für das kommende Jahr Berücksichtigung findet.
- Dem Hinweis von Herrn Bernd Mann folgend wird der Vorsitzende das Bestattungsinstitut Brand in Alzey schriftlich ersuchen, auf dem Friedhof den Bereich um das abgeräumte Grab der Familie Brand in einen ordentlichen und gefahrungsfreien Zustand zu versetzen.

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung für die Erhebung von Sondernutzungsgebühren an öffentlichen Straßen

Der Satzungsvorschlag der VG-Verwaltung vom 04.09.2007 wurde den Ratsmitgliedern als Tischvorlage verteilt. Nach kurzer Diskussion und Abstimmung wurde mit

einem Stimmenverhältnis von 6:5 beschlossen, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung für den Sportplatz der Ortsgemeinde Spiesheim

Der Rat beschloss einstimmig, der Benutzungsordnung für den Sportplatz der Ortsgemeinde Spiesheim in vorgelegter und vorgelesener Form zuzustimmen.

Es wurde darauf verzichtet, auch die zusätzlichen Nutzungsbestimmungen für den rein pflegetechnischen Bereich zu verlesen. Diese waren bereits dem Platzwart übergeben worden.

Der Vorsitzende informierte kurz zum Stand der Arbeiten an der Türschließenanlage.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über das Angebot zur Feststellung des Grundwasserspiegels an der Mittelbach; hier: Dorferneuerung Mittelbach

Für die vom Kerbejahrgang 1964 angeregte Dorferneuerung im Bereich der Mittelbach stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung. Erste Vorstellungen zur Neugestaltung des historischen Platzes liegen bereits vor. Ob bzw. in welcher Form diese umgesetzt werden können, hängt in erster Linie von den Ergebnissen der Grundwasserbohrung ab.

Nach kurzer Debatte wurde einstimmig beschlossen, das vorliegende Angebot anzunehmen und der Firma Rubel & Partner, Wörrstadt, den Auftrag zur Feststellung des Grundwasserspiegels mittels Bohrung zu erteilen.

TOP 6 – Beratung und Aussprache über Sportplatzangelegenheiten

Der Vorsitzende verlas zur Information das Schreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 09.08.2007 an Herrn Verbandsbürgermeister Conrad. Eine Bezuschussung der durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer entstandenen Mehrkosten ist nicht möglich. Da die Mehrkosten definitiv nicht mit öffentlichen Mitteln gedeckt werden können, ist zu prüfen, inwieweit das Ingenieurbüro Weiland und die ausführende Firma Becker regresspflichtig gemacht werden können.

Ortsbürgermeister Schmitt teilte mit, dass noch im Herbst ein Gespräch mit Verbandsbürgermeister Conrad und Herrn Schmitt von der VG-Bauabteilung stattfinden wird, in dem das weitere Vorgehen festgelegt werden soll. Ratsmitglied Klaus-Uwe Erbes riet dringend, auch Herrn Decker, Leiter der Abteilung Zentrale Dienste und Finanzen, in das Gespräch einzubeziehen, um zu klären, ob eine Klage wegen arglistiger Täuschung aussichtsreich ist.

Weiter wurde zur Information das Schreiben der Kreisverwaltung Alzey-Worms vom 10.09.2007 an Herrn Conrad betreffend des Kreiszuschusses verlesen.

Der Vorsitzende berichtete von der am 18.09.2007 erfolgten Nachabnahme der in der VOB-Abnahme vom 05.06.2007 festgestellten Mängel. Die Stelle vor der Weitsprunggrube, die bereits ausgebessert wurde, muss noch einmal ausgebessert werden. Bei starkem Regen steht in diesem Bereich das Wasser auf der Laufbahn. Das weitere

Vorgehen wird festgelegt, sobald die Stellungnahme der Firma Becker vorliegt und die Toleranzgrenze der Firmen Becker und Weiland bekannt ist.

Die Schlussabrechnung der Firma Becker wurde bereits vom Ingenieurbüro Weiland an die VG-Verwaltung gesandt, wird allerdings – laut Information von Herrn Schmitt, VG-Bauamt, erst nach Vorliegen aller angeforderten Unterlagen bearbeitet.

Von der VG-Verwaltung wurden bereits 29.000 € gezahlt. 10.000 € wurden vorerst einbehalten.

Die 7. und 8. Abschlagsrechnung des Ingenieurbüro Weiland liegen der Ortsgemeinde vor. Diese werden allerdings aus vorgenannten Gründen vorerst nicht überwiesen.

Auch an die noch ausstehenden Entsorgungsmehrkosten wurde erinnert.

TOP 7 – Beratung und Aussprache über die weitere Vorgehensweise zur Sicherung der Standfestigkeit der „Alten Ulme“ am Käsweg

Es bestand Einigkeit, dass die alte Ulme - entgegen des Vorschlages der VG-Verwaltung - unbedingt erhalten werden soll. Von Ratsmitglied Walter Jung und dem Beigeordneten Eckhard Müller wurden bereits Vorschläge zu Befestigungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Da für die Instandsetzung der Ulme keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, ist dieser Punkt wegen Dringlichkeit in den Nachtragshaushalt aufzunehmen. Bis dahin muss die alte Ulme wegen ihres schlechten Zustandes dringend abgesichert werden. Im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung am 03.10.07 sollen entsprechende Sicherungsmaßnahmen festgelegt werden.

TOP 8 – Beratung und Aussprache über den Stand der Renovierungsarbeiten an der Stützmauer am Ehrenmal

Zur Information verlas der Vorsitzende sein Schreiben an das Bischöfliche Ordinariat Mainz vom 24.08.2007 sowie das Antwortschreiben vom 07.09.2007. Der Bereich der Mauer am Ehrenmal ist von der Ortsgemeinde vorsorglich gesperrt. Die weitergehende Stellungnahme der katholischen Kirche wird abgewartet.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Heckenrückschnitt auf dem Sportplatz

Es wurde einstimmig beschlossen, der günstigst anbietenden Firma Breswald den Auftrag zum Heckenrückschnitt auf dem Sportplatz zu erteilen.

Ratsmitglied Petra Westenberger wies darauf hin, dass auch die Hecken im Bereich des angrenzenden Feldweges dringend eines Rückschnittes bedürfen. Der Vorsitzende berichtete, dass die Anlieger bereits mehrfach aufgefordert wurden. Dies beträfe auch andere öffentliche Wege. Zu seinem Leidwesen reagiere eine Vielzahl der betroffenen Anlieger nur noch auf eine direkte Aufforderung durch das Ordnungsamt der VG.

TOP 10 – Mitteilungen und Anfragen

- Der beschädigte Feldweg im Bereich der Kläranlage wird im Auftrag der VG-Werke von der Firma Faber nun endlich überarbeitet und teilerneuert. Der Weg wird in der Zeit vom 15.-19.10.2007 ab dem Grillplatz bis zur Brücke (Rechtskurve) hinter der Kläranlage für jeglichen Durchfahrtsverkehr gesperrt. Die Bekanntmachung erfolgt im VG-Nachrichtenblatt.
- Im Hinblick auf die geplante Kommunal- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz lädt das Ministerium des Innern und für Sport am 15.10.2007, ab 19.00 Uhr, zur Regionalkonferenz nach Worms ein. Ortsbürgermeister Schmitt und VG-Ratsmitglied Klaus-Uwe Erbes werden an der Veranstaltung teilnehmen.
- Haushalt 2008: Die Aufstellung der neuen Haushalte soll früher als bisher erfolgen. Die Anmeldung von Haushaltsansätzen, geplanten Baumaßnahmen und Instandhaltungen sollte gemäß Schreiben des VG-Bauamtes vom 06.08.2007 möglichst bis zum 20.09.2007 dort erfolgt sein. Der Termin konnte seitens des VG-Bauamtes nicht eingehalten werden. Gemeldet werden das Rathaus (Planung, Um- oder Neubau) und die mittlerweile extremen Feuchtschäden in der Sängershalle.
- Es erfolgte Information zum Schreiben der VG Abt. Jugend, Schutz und Ordnung, vom 06.09.2007 im Bezug auf Beisetzungen nach § 9 (1) POG Rheinland-Pfalz.
- Das Schreiben des Rheinhessischen Elektrizitäts-Zweckverbandes vom 03.09.2007 wurde verlesen. Es betrifft die Bündelausschreibung des Gemeinde- und Städtebundes für die Stromlieferung für öffentliche Gebäude und Einrichtungen im Falle einer Kündigung des ConRegio-Vertrages seitens der EWR AG.
- Die Ortsgemeinde Spiesheim hat am 21.09.2007 Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Es wurden in verschiedenen Spiesheimer Gemarkungen Gasflaschen und sogar eine komplette Schussanlage entwendet. Der Schaden beläuft sich auf insgesamt ca. 1.400 €

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatten die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen.

- Die Sanierung des Ehrenmals ist noch aktuell. Die Angelegenheit ruht jedoch seitens der VG. Der beauftragte Albiger Bildhauer konnte die Arbeit krankheitsbedingt bisher nicht aufnehmen.
- Die 1. Vorsitzende der SG Spiesheim, Frau Gaby Jung, wies nochmals eindringlich darauf hin, dass die in der Sängershalle deponierten teuren Sportgeräte durch die anhaltende Feuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Zudem ist eine der beiden Dachluken in der Sängershalle nicht dicht, so dass bei starkem Regen Wasser durchdringt. Wahrscheinlich handelt es sich um die Dachluke, die nicht angeschlossen ist und daher nicht geöffnet werden kann. Die Stelle

wird beobachtet. Die Luke muss gegebenenfalls abgedichtet werden. Ein
Wartungsvertrag besteht nicht.

Die Zuhörer verließen den Sitzungsraum.